



Der Bürgermeister

Marl, 08.03.2013

Sozialamt

(zuständiges Fachamt)

Sitzungsvorlage Nr.	2013/0097
Bezugsvorlage Nr.	2013/0086

Öffentliche Sitzung

Berichtsvorlage

Beratungsfolge:	
Rat	14.03.2013

Betreff: Antwort der Verwaltung zur Anfrage der Fraktion DIE LINKE. betr. Sanktionen gegen Hartz IV Bezieherinnen und Bezieher

Anlagen

201210_Sanktionen_Vergleich_JFW_MAR

Sachverhalt

Die Fragen der Fraktion Die Linke zum o. a. Thema werden von der Verwaltung wie folgt beantwortet:

1. Wie viele Sanktionen gegen Leistungsberechtigte gab es insgesamt im Jahr 2012 in Marl?

Die 2012er Zahlen liegen derzeit nur bis einschließlich Oktober auf gesicherter Datenbasis vor. Hiernach gab es in Marl insgesamt 650 Sanktionen in diesem Zeitraum. Erwähnenswert ist in diesem Zusammenhang, dass dies 287 Sanktionen weniger waren, als im identischen Vergleichszeitraum des Vorjahres (937 bis 10/2011)

2. Wie viele Sanktionen gab es bei Leistungsberechtigten, die zu einer Kürzung der Leistungen um 30% führten? Welche Gründe führten zu dieser Kürzung der Leistungen um 30%? (Bitte Gründe einzeln auflühren mit Anzahl der betroffenen Personen.)

Kürzungen um 30 Prozent sind erfolgt bei „Weigerung zur Erfüllung der Pflichten aus der Eingliederungsvereinbarung“ (134 Fälle), „Abbruch bzw. Anlass zum Abbruch einer Maßnahme“ (45 Fälle) sowie „Erfüllung der Voraussetzung für Eintritt einer Sperrzeit nach dem SGBIII“ (4 Fälle). Das „Meldeversäumnis beim Träger“ führt **nicht** zu einer 30-Prozent-Kürzung. Mit über der Hälfte der Fälle waren dies 398 Sanktionen, die zu einer 10-Prozent-Kürzung geführt haben.

3. Wie viele Sanktionen wurden wiederholt im Jahr 2012 gegen Leistungsberechtigte in unserer Stadt verhängt? Welche wiederholten Gründe führten zu diesen Sanktionen? (Bitte Gründe einzeln aufführen mit Anzahl der betroffenen Personen.)

Diese Daten werden nicht für die einzelnen Städte des Kreises erhoben.

4. Wie viele Sanktionen gab es, die zu einer Kürzung der Leistungen um 100% führten? Welche Gründe führten zu dieser Kürzung der Leistungen um 100%? (Bitte Gründe einzeln aufführen mit Anzahl der betroffenen Personen.)

S. Antwort zu 3.